

Ein Regenbogen von und für unsere Kommunionkinder - ein Regenbogen für alle!



Der Regenbogen ist in diesen Tagen wieder neu zu einem starken Zeichen der Verbundenheit geworden.

Er ist das Symbol nicht nur von Menschen untereinander, sondern auch von der Verbindung Gottes mit den Menschen.

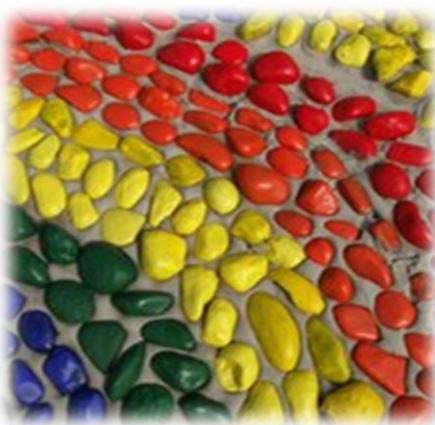
So wird in der Geschichte der Arche Noah erzählt:

Gott spannte, nach der großen Flut, einen Regenbogen über den Himmel, als Zeichen seines Bundes mit den Menschen.

Wie es Noah und seiner Familie damals ging, können wir heute besser nachfühlen als je zuvor. Auf engem Raum leben, nicht raus können, nicht wissen, wie die Welt danach aussehen wird.

Von Erstkommunionfamilien aus unserer PG kam nun eine Idee, die die Verbundenheit unter uns Christen in den Pfarreien sichtbar werden lassen kann:

Steine werden in Regenbogenfarben (z.B. Filzstifte, Acrylfarben) angemalt und vor der Kirche als Regenbogen arrangiert. **Jeder kann mitmachen.** Den Anfang machen in diesen Tagen die Kommunionkinder mit den ersten Steinen. Jeder, der mitmachen will, kann mit einem oder mehreren Steinen den Regenbogen vergrößern. Die Kommunionkinder (und natürlich auch alle anderen) können noch auf einen Stein ihren Namen schreiben, oder den Stein in den Grundfarben des Regenbogens verzieren. (rot, orange, gelb, grün, blau oder violett)



Der Regenbogen soll Zeichen sein für die Gemeinschaft:

-  der Kommunionkinder
-  der Gläubigen
-  Gottes mit uns